

Hessischer Rundfunk

hr2-kultur

Redaktion: Volker Bernius

Funkkolleg für Kinder

Ohren auf und los!

Das Kinderfunkkolleg Musik

08

Wie regelt Musik meinen Tag?

Von Maria Bonifer

19.07.2014, 14.45 Uhr, hr2-kultur

Sprecher: Niels Kaiser, Goggi Goggolori

O-Töne: Dr. Richard von Georgi, Schüler der Dreieichschule Langen

hr2-kultur, Arbeitskreis Rundfunk und Schule, Stiftung Zuhören

www.kinderfunkkolleg.de

www.kinderfunkkolleg-musik.de

COPYRIGHT:

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Der Empfänger darf es nur zu privaten Zwecken benutzen. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verteilung oder Zurverfügungstellung in elektronischen Medien, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung des Autors/ der Autoren zulässig. Die Verwendung zu Rundfunkzwecken bedarf der Genehmigung des Hessischen Rundfunks.

- | | | | |
|----|---|--|------|
| 1. | DS
Atmo/
Musik | Radio wird angestellt, verschiedene Stationen angewählt,
Sender mit Musik
<i>bleibt kurz stehen, dann unter Kinderstimmencollage legen</i> | |
| 2. | DS
O-Ton 01
Kinder-
stimmen | Kinderstimmencollage
Morgens werde ich vom Radio geweckt, danach gehe ich
frühstücken, dann hören wir gleich auch Radio. Schon im Auto,
wenn wir zur Schule fahren und auch nach der Schule. Ich
höre Musik bei den Hausaufgaben.
Viel mehr höre ich dann auch Musik mit meinen Freundinnen,
Und ich finde, Musik gehört ja schon zum Alltag, wenn man's
auch nicht so merkt, man hört schon sehr oft Musik. | 0'24 |
| 3 | MOD | Genau, Musik ist aus unserem Alltag nicht mehr
wegzudenken. Manchmal hören wir Musik und merken es
nicht einmal. Mehrmals am Tag aber schalten wir ganz
bewusst ein Musikgerät ein.
Musik begleitet uns durch unseren Tag und sie hilft uns,
diesen schöner zu gestalten.
Bei vielen Erwachsenen ist das so, aber vor allem auch
bei Kindern und Jugendlichen. Nach aktuellen Studien
geben rund 90% aller Schülerinnen und Schüler Musik
hören als ihr wichtigstes Hobby an.
Und seit man seine Lieblingsmusik immer und überall
dabei haben kann, wird sie mehr denn je gehört: | 0'25 |
| 4. | DS
Musik | Musik ausgespielt über Kopfhörer
ggf. Instrumentaler Vorlauf von Shakira, Whenever,
<i>kurz frei, dann unter O-Ton</i> | |
| 5. | DS
O-Ton 02
Jugendliche

DS
O-Ton 03
Georgi | Also ich hör nicht so auf dem Radio, sondern auf meinen
handy oder so...
Das wissen wir ja heute, dass aufgrund dessen, dass wie ja
heute tragbare Mp3-Player, handys und alle solche Dinge
haben – ich denke jeder hat selber sowas – dass wir im
Vergleich zu früher unendlich in der Lage sind, dieses sehr
stark emotionsbeeinflussende Medium, diesen wunderbaren
emotionalen Stimulus überall zu verwenden und einzusetzen. | 0'26 |
| 6. | MOD | Der Musikwissenschaftler Richard von Georgi spricht
von einem Medium, das sehr stark die Emotionen
beeinflusst oder auch von einem emotionalen Stimulus.
Er meint damit, dass uns Musik in eine bestimmte
Stimmung, in eine bestimmte Gefühlslage bringen kann: | |
| 7. | DS
O-Ton 04
Kind

DS
O-Ton 05 | Also ich höre Musik, wenn mir langweilig ist, oder wenn ich
traurig bin oder auch glücklich, ja also, bei mir hilft Musik so
für alles.
Für meine Stimmung!

Da gibt es inzwischen Befunde die belegen, dass Musik
tatsächlich verwendet wird, zum Entspannen, dass Musik | 0'31 |

- Georgi verwendet wird zum Nachdenken, zum Abreagieren oder zum positiven Aufbau oder auch zur Konzentrationsfähigkeit, zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit.
8. **MOD** **So kann uns Musik also durch den Tag helfen.**
Morgens hören viele Musik, um in Schwung zu kommen, abends nach Schule und Arbeit um wieder runter zu kommen und nicht wenige sportt Musik beim Sportmachen an:
9. DS O-Ton 06 Kinderstimmen Manche Leute joggen ja mit Kopfhörern, da sollte man eine Musik auswählen, die zum Rhythmus des eigenen Laufens passt, damit man sich daran so ein bisschen orientieren kann. Also beim Sport, da braucht man ein bisschen Rhythmus, wenn man zum Beispiel Paartanz macht, da braucht man oft eher langsame Musik und Ballett, das geht ja auch eher auf langsame Lieder und klassische Lieder und ja bei Hip-Hop, da tanzt man auch eher auf schnelle Lieder 0'35
10. DS Musik *schon unter oberen O-Ton legen*
Instrumentale Musikcollage,
Strauss Walzer, Schwanensee, Hip-Hop,
steht kurz frei, dann unter Mod weg
11. **MOD** **Klar, beim Tanzen kommt es auf die richtige Musik an, da muss der Rhythmus passen.**
Aber gibt es das auch sonst?
Die richtige Musik in der richtigen Situation, am richtigen Ort zum richtigen Zeitpunkt?
Brauchen wir zum Beispiel ruhige, sogenannte meditative Musik, wenn wir uns entspannen wollen? Einige von uns kennen ja diese Meditations-CDs:
12. DS Musik *Meditationsmusik*
steht kurz frei, dann unter O-Ton
13. DS O-Ton 07 Kinder Also in der Grundschule hatten wir immer so im Sport in den letzten 10 Minuten so eine Entspannungsrunde. Da hat unser Lehrer dann immer so Meeresrauschen, Möwengeschrei und so angemacht oder so ganz ruhige Musik Also mir haben sie ganz ehrlich gesagt nichts gebracht, aber anderen haben sie schon was gebracht. 0'26
14. **MOD** **Und andere kennen diese Musik auch aus der Arztpraxis, aus dem Wartezimmer, wo sie uns die Angst vor dem Artbesuch nehmen sollen:**
15. DS O-Ton Kind 08 Bei meinem Arzt wo ich immer hingehge, da kommt immer so Musik und das ist so wie Folter. Das regt manchmal richtig auf. So ruhige Musik, ne, kann ich einfach nicht aushalten. 0'14

16. **MOD** **Auch der Musikexperte Richard von Georgi ist sich sicher:**
Welche Musik man wann und wozu gerne hört, ist eine ganz individuelle, ganz persönliche Frage.
Es kommt auf die Person an, auf den persönlichen Musikgeschmack und darauf, ob die Person überhaupt gelernt hat, dass man sich mit Musik in eine bestimmte Gefühlslage bringen kann.
Und so ist für manche Menschen das Entspannungsmusik, was für andere Menschen Krach ist:
17. DS Musik
 DS O-Ton Georgi 09a
 Metallica, my apocalypse o.ä., *kurz hoch, dann unter O-Ton legen*
 Also wir haben beispielsweise festgestellt, dass auch Metal-Hörer sich nicht nur mit dieser Musik abreagieren, sondern sich wunderbar entspannen können, was sich der ein oder andere nicht vorstellen kann
Musik nochmal kurz hoch
 Aber vielleicht von den Kindern heute kann sich der ein oder andere nicht vorstellen, dass auch bei harter RAP-Musik eine Entspannung vielleicht möglich ist. 0'17
18. DS Musik
 Sido, o.ä. *kurz hoch, unter O-Ton weg*
19. DS O-Ton Georgi 09b
 Und das hat eben nichts mit dem Ort zu tun, sondern mit der Art und Weise, wie ich gelernt habe, Musik zu verwenden. 0'08
20. **MOD** **Aber wie ist es im Straßenverkehr, kann es da nicht gefährlich werden, wenn zum Beispiel Eltern beim Autofahren laute Musik hören und dabei aufs Gaspedal treten?**
21. DS O-Ton 10 Kind
 Also ich kenn Menschen, die hören laute Musik im Auto und das beruhigt die dann irgendwie, die hören dann Rock und die singen dann auch mit bei so einem richtig harten Lied und dann beruhigt das die danach, wenn das Lied dann endet 0'12
22. DS Atmo/Musik
 Lauter Hardrock aus dem Autoradio
 ACDC/Highway to hell
kurz hoch, unter Mod weg
23. **MOD** **Lange Zeit hat man geglaubt, dass lautes Musik hören im Auto gefährlich wäre, weil die Autofahrer bei lauter Musik automatisch schneller führen. Dazu gab es sogar Studien. Aber diese Studien hält man inzwischen für überholt, weil sie im Labor gemacht wurden und nicht mit tatsächlichen Autofahrern im Straßenverkehr.**
Stattdessen hat man aber herausgefunden, dass nicht die Lautstärke die Autofahrer beeinflusst, sondern die

Komplexität der Musik. Also Musik, bei der man genauer hinhören muss, um sie zu erfassen. Musik, die eine besondere Aufmerksamkeit braucht. Da hat man dann eher die Musik im Kopf und passt nicht mehr auf, was auf der Straße passiert.

Bei Jazz ist das oft so oder auch bei klassischer Musik:

- | | | | |
|-----|---------------------------|---|------|
| 24. | DS
O-Ton
Georgi 11a | Und da gibt es zum Beispiel Effekte, die zeigen, wenn man hochkomplexe Musik hört, dass das gar nicht so gut ist, beim Autofahren, weil man dann sich vielleicht zu sehr auf die Musik konzentriert und nicht mehr aufs Autofahren | |
| 25. | DS
Atmo/Musik | Musik aus dem Autoradio, Stationswechsel von klassischer zu Pop-Musik oder Wechsel von Beethoven zu Pop | |
| 26. | DS
O-Ton
Georgi 11b | Einfache Popmusik ist da manchmal ein bisschen besser | |
| 27. | MOD | <p>Und wie ist es in einer Situation, die nun wirklich alle Schüler gut kennen? Wie ist es bei den Hausaufgaben? Sollte es da nicht doch besser ganz ruhig sein? Viele Eltern sind davon ja überzeugt und nicht selten gibt es deswegen Streit:</p> | |
| 28. | DS
O-Ton 12
Kinder | <p>Kinderstimmencollage
Es gab schon mal eine Auseinandersetzung, weil sie gesagt haben: „Da kann man sich nicht konzentrieren, jetzt mach das Radio aus...“
Bei den Hausaufgaben brauche ich eigentlich gar keine Musik, weil ich da ganz schnell abgelenkt werde, wenn zum Beispiel ein Lied kommt, dass mir total gefällt und ich mitsinge, dann vergesse ich total die Hausaufgaben.</p> | 0'22 |
| 29. | MOD | <p>So scheint es aber gar nicht allen Schülern zu gehen, manche berichten sogar das Gegenteil:</p> | |
| 30. | DS
Atmo/
Geräusch | Radio wird angemacht, Pop-Musik
<i>liegt unter nächsten O-Ton, weich weg</i> | |
| 31. | DS
O-Ton 13
Kinder | Ich höre Musik bei den Hausaufgaben öfters. Ich kann mich dann besser konzentrieren, weil ich da nicht so angestrengt bin und alles so ruhig ist, sondern ich bin dann nicht so angespannt und kann mich besser konzentrieren. | |
| 32. | MOD | <p>Also ist es auch hier eine persönliche Sache, ob wir uns besser mit oder ohne Musik konzentrieren. Aber was macht eine Person aus, die auch beim Lernen Musik als Stimulation, als Anregung braucht? Und wer sollte besser darauf verzichten? Richard von Georgi erklärt das so:</p> | |

33. DS
O-Ton 14
Georgi 0'37
Ja da gibt es neue und ältere Theorien, die deuten im Grunde darauf hin, dass bei denen, die mehr Stimulation brauchen, dass die in sich selbst eher immer zu wenig haben. Die haben zu wenig Stimulation und deshalb fangen die an, viel zu tun, viel zu machen, so dass ihnen das interne Gefühl, richtig gut drauf zu sein, optimiert wird. Also genau umgekehrt, wie man sich das normalerweise denkt. Da meint man ja, ein Zappel-Phillip in der Schule, das sei derjenige, der ganz viel erregt ist. Nein, das ist er nicht, der hat eigentlich zu wenig, deswegen zappelt er.
34. MOD
Und auf so einen Zappel-Philipp kann eben auch Musik stimulierend wirken. Sie gibt ihm die Anregung, die ihm innerlich fehlt:
35. DS
O-Ton 15
Georgi 0'21
Und das ist der Grund, warum beispielsweise beim Hausaufgaben machen bei einigen Kindern, und auch bei Erwachsenen, wenn sie arbeiten eine Musik im Hintergrund konzentrationsfördernd wirken kann. Die würden sonst zappeln oder bzw. die würden bei ihren Hausaufgaben oder sonstige Arbeiten nicht lange durchhalten können, weil ihnen sonst langweilig wird, sie anfangen Fehler zu machen.
36. MOD
Aber wie bekommen wir heraus, zu welchem Typ wir gehören, ob wir besser mit oder ohne Musik lernen. Und können Kinder so etwas selbst entscheiden?
37. DS
O-Ton 16
Georgi 0'26
Nein, Kinder können sich da nicht selbst beurteilen und auch für Eltern wird das eine sehr schwierige Angelegenheit. Ich kann halt nur sagen, selber ausprobieren und wie überall beim Lernen, versuchen soweit wie möglich seine eigenen Fehler zu kontrollieren und sich durch andere ein Feedback zu holen. So kriegt man Stückchen weise in seinem Leben raus, wo man wirklich Ruhe braucht und wo ein bisschen Stimulation im Hintergrund vielleicht wirklich gar nicht so schlecht ist.
38. MOD
So muss heute, in einer Welt, wo Musik immer und überall verfügbar ist, also jeder für sich selbst ausprobieren und lernen, in welcher Situation er welche Musik braucht. In welcher Situation er überhaupt Musik hören möchte...
39. DS
Atmo/Musik
verschiedene Radio-Stationen werden angewählt mit Senderwechselgeräuschen, Sender mit Musik Radio wird ausgemacht.
40. MOD
...und wo er besser auch mal ganz darauf verzichtet. Immer noch besser als anders herum
41. DS
O-Ton 17
Kinder
- wenn es gar keine Musik auf der Welt gäbe:
Wenn es keine Musik gäbe, wäre meine Welt schon untergegangen, denn ich kann ohne Musik nicht leben, es lässt meine Gefühle raus. Ich kann mir das gar nicht vorstellen. Und das wäre dann blöd, das wäre langweilig. Und das wäre dann einfach nur (Pause) leer, die Welt.

